

Postulat Fraktion SP/JUSO (Ursula Marti, SP): öV-Erschliessung Von Roll und Bremgartenstrasse

Ab 2012 werden auf dem geplanten neuen Uni-Campus auf dem Von Roll-Areal rund 4000 Studierende ausgebildet. Ein grosser Teil von ihnen wird den öffentlichen Verkehr benützen. Ein kürzlich veröffentlichter Bericht der Regionalen Verkehrskonferenz Bern-Mittelland befasste sich mit der Frage, wie das Inselspital und das Von Roll-Areal in Zukunft mit dem öV erschlossen werden sollen. Im Bericht wird vorgeschlagen, die Buslinie 11 inskünftig direkt ins Insel-Areal zu führen, womit das Spital viel besser erschlossen werden kann. Dies entspricht einem wichtigen Bedürfnis und ist sehr zu begrüessen.

Die von der RVK ausgearbeitete Variante beinhaltet aber auch, dass die bisherige Endstation der Linie 11 (Güterbahnhof), welche künftige das Von Roll-Areal erschliessen soll, nur noch durch Postautokurse und einen Verstärkerkurs in Spitzenzeiten abgedeckt werden soll. Dies ist eine klare Verschlechterung zu heute: Die Kurse fahren in grösserem Zeitabstand und die Verbindung Bahnhofplatz-Güterbahnhof fällt weg, da die Postautos (und auch der Verstärkerkurs) direkt ab dem Postautobahnhof (Perronplatte) fahren. Erst recht vermag diese Lösung den Anforderungen an den zukünftigen Uni-Standort aus unserer Sicht keineswegs zu genügen. Die unattraktive Linie könnte zudem dazu führen, dass viele Studierende den 12er-Bus bevorzugen, auch wenn sie einen grösseren Fussweg in Kauf nehmen müssen. Der 12er-Bus ist aber zu den Spitzenzeiten heute schon überlastet und seine Frequenz kann (gemäss RVK-Bericht) nicht mehr erhöht werden.

Aus unserer Sicht wurde der Blick auf weitere Lösungen zu wenig weit aufgetan. So wurde die Möglichkeit einer Ringlinie des bisherigen 11er-Kurses nicht eingehend geprüft. Die zwei bisherigen Endstationen „P+R Neufeld“ und „Güterbahnhof“ liegen relativ nahe beieinander und könnten über die Bremgartenstrasse sehr einfach miteinander verbunden werden. Die neue Ringlinie würde wichtige Standorte mit dem öV bedienen, was einem grossen Bedürfnis entspräche. Allen voran das Lindenhof-Spital, welches seit langem auf eine dringend nötige Erschliessung durch den öV wartet. Daneben würden auch die Sportanlagen Neufeld (500 Studierende), das Gymnasium Neufeld, das kantonale Berufsinformationszentrum BIZ, der Wohnpark Von Roll inkl. verschiedener Dienstleistungsbetriebe – und eben der neue Uni-Campus direkter und besser erschlossen werden. Nicht zuletzt würden auch die zukünftigen Mitarbeitenden der neuen KVA und des neuen Feuerwehrstützpunktes von dieser Buslinie profitieren.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Anliegen aus städtischer Sicht zu prüfen und in der Regionalen Verkehrskonferenz und gegenüber dem Kanton zu vertreten:

1. Alternative, weitergehende Lösungen als die von der RVK skizzierte Variante, um den neuen Uni-Standort auf dem Von Roll-Areal sinnvoll und attraktiv durch den öV zu erschliessen. Aufzeigen der Kostenfolgen für die Stadt.
2. Dabei ist insbesondere der Umbau der Linie 11 zu einer Ringlinie zu prüfen. Bei dieser Lösung müsste die geplante verbesserte Erschliessung des Inselspitals weiterhin gewährleistet sein, ev. aber verknüpft mit einer anderen Linie (z.B. Bus-Line 20, welche eine ähnliche Kapazitätsnachfrage aufweist).
3. Prüfung als mittel- bis längerfristige Option: Eine neue S-Bahn-Haltestelle Inselspital/Güterbahnhof

Bern, 29. November 2007

Postulat Fraktion SP/JUSO (Ursula Marti, SP), Patrizia Mordini, Rolf Schuler, Liselotte Lüscher Annette Lehmann, Hasim Sönmez, Beat Zobrist, Guglielmo Grossi, Markus Lüthi, Andreas Krummen, Miriam Schwarz, Stefan Jordi, Thomas Göttin, Christof Berger, Ruedi Keller, Andreas Flückiger, Margrith Beyeler-Graf, Corinne Mathieu, Andreas Zysset

Antwort des Gemeinderats

Bereits am 6. September 2007 wurde das Postulat Fraktion GFL/EVP (Nadia Omar/Anna Magdalena Linder, GFL): Busverbindung über die Bremgartenstrasse eingereicht, das ebenfalls Fragen zur ÖV-Erschliessung an der Bremgartenstrasse stellt. Der Gemeinderat beantragte in seiner Antwort vom 13. Februar 2008, das Postulat Fraktion GFL/EVP erheblich zu erklären.

Das vorliegende Postulat der Fraktion SP/JUSO verlangt zusätzlich die Verbesserung der ÖV-Erschliessung des neuen Uni-Standorts auf dem von Roll-Areal und des Inselspitals durch Bus und S-Bahn. Auch diese Forderungen werden im Rahmen des Angebotskonzepts Insel/von Roll sowie der Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) ÖV Bern Süd geprüft. Im Rahmen der ZMB wird unter anderem eine unterirdische Verlängerung des RBS-Netzes via Inselspital nach Köniz studiert.

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat Fraktion SP/JUSO erheblich zu erklären.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Die ZMB wird durch den Kanton finanziert, die Studien der RVK 4 zur Erschliessung des Insel- und Von Roll-Areals werden durch die Stadt, die Universität und die Insel mit je Fr. 10 000.00 mitfinanziert. Die Kosten für eine Bahnanbindung der Insel sowie die Umsetzungskosten eines Inselbus sind noch nicht bekannt. Die Stadt vertritt die Ansicht, dass sich die Insel an den Kosten der Stadt beteiligen muss.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zur erklären.

Bern, 7. Mai 2008

Der Gemeinderat